



Unfallrekonstruktion im Schadengutachten für Schadensachbearbeiter und Sachverständige

Die Anforderungen an Schadengutachter und technische Schadenregulierer haben sich in der Vergangenheit verändert. Stand früher die Schadenbegutachtung alleine im Vordergrund, so legt der Versicherer heute bei der Schadenregulierung primär Wert auf die Plausibilität und der damit eingehenden Haftungsfrage. Das Seminar soll dem schwerpunktmäßig im Schadengutachtenbereich tätigen Sachverständigen, aber auch den technisch versierten Schadensachbearbeiter eine Hilfestellung liefern, Schadenbilder zu „lesen“, um entsprechende Rückschlüsse auf den Unfallhergang ziehen zu können. Der klassische Parkplatzunfall mit der Frage: „Wer war in Bewegung?“ wird ebenso erläutert und diskutiert wie die Bestimmung von Anstoßrichtungen und Schadenüberlagerungen. Ein echtes Praxisseminar, das zudem mit Crashversuchen zu den genannten Problemen ergänzt wird.

Seminarinhalte:

- Kraftfluss / Stoßrichtungen
- Merkmale unterschiedlicher Anstoßsituationen und Stoßrichtungen
- Fahrzeugqueraxiale Deformation
- Streifbeschädigungen
- Parkplatzunfälle - Wer war in Bewegung?
- Crashversuche

Moderation: Dipl.-Betriebswirt (FH) Harald Löw

Referenten: Martin Philippi
Kfz-Sachverständiger und Geschäftsführer
EEC GmbH & Co. KG

Termin: 27. Februar 2020, 09:00 – 17:00 Uhr
28. Februar 2020, 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: GFU Schulungsstätte, Saarlouis

Gebühr: VKS-Mitglieder 441,00 EUR zzgl. MwSt.
Nichtmitglieder 490,00 EUR zzgl. MwSt.
(inkl. Seminarunterlagen, Getränken
und einem Mittagessen)
(Berechnung erfolgt über die GFU)

SEMINAR-ANMELDUNG

(Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen des VKS e.V.)

**PER FAX AN:
02664 / 990 996**

Zimmerreservierung erwünscht?

ja nein

von _____ bis _____

Anzahl d. Übernachtungen: _____

TEILNEHMER (bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung)

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift